

Liebe Mitglieder und Paten/Patinnen, liebe Freunde/Freundinnen und Förderer des Vereins Darjeelinghilfe Dortmund e.V.,

in unserer **St. Anthony's School in Darjeeling/Indien** sitzen unsere Schülerinnen und Schüler gerade vor ihren Examensaufgaben oder tragen der Schulleitung ihre in den Kindergartenklassen gelernten Gedichte und Lieder vor. Nach drei freien Tagen, die die Lehrerinnen für die Korrektur benötigen, werden am 6. Dezember im Rahmen einer großen Jahresabschlussfeier die Zeugnisse ausgehändigt.



Gute Laune trotz Examen?

Das Schuljahr 2019 geht zu Ende und die Schülerinnen und Schüler dürfen die langen Winterferien bis März 2020 genießen. Erzähle ich dies meinen Schüler/innen in Dortmund, so erblassen sie vor Neid. Drei Monate Ferien – ein Traum. Doch für die Kinder in Darjeeling sieht die Wirklichkeit anders aus. Darjeeling liegt auf über 2000 Höhenmetern, die Berge des Himalaya sind zum Greifen nah. Besonders im Januar und Februar wird es empfindlich kalt, der Nebel bringt zusätzlich Feuchtigkeit und die Sonne lässt sich nur selten blicken. Heizungen gibt es nicht und auch Gasöfen sucht man in den Wellblechhütten oder „Einzimmerwohnungen“ unserer bedürftigen Familien vergebens. Die meisten Familien sitzen um eine kleine Feuerstelle, wenn die Kälte gar nicht mehr zu ertragen ist. Die Kinder sehnen sich nach Abwechslung und den Aktivitäten in der Schule.



Bald geht's in die Winterferien



Wenig Schutz gegen die Kälte

Zu Schuljahresbeginn am 4. März - unser zehntes Jahr seit Eröffnung der Schule - begrüßten zehn Lehrerinnen, zwei Lehrer, drei Helferinnen und unser Schulleiter Rohit Andrew Pradhan 125 Kinder (in drei Kindergartenklassen und den Klassen eins bis sieben) und ihre Eltern zur Schulversammlung in unserer großen Halle. Mit folgendem Motto begann das Schuljahr 2019:

*„Was du dir erträumst, kannst du werden;
Was du dir vornimmst, kannst du erreichen“*

Bei unserem Besuch im April konnten wir uns dann wieder von der Lernmotivation und Schulbegeisterung überzeugen. Wir hoffen, dass einige Träume wahr werden. Jeewan erzählte zum Beispiel, dass er Ingenieur werden und dann nach Deutschland kommen möchte, um uns einmal zu besuchen.

Ein besonderes Highlight für 36 Schülerinnen und Schüler der Klassen vier bis sieben war im April 2019 ein dreitägiger Ausflug nach Tumling, ein Dorf auf fast 3000 m Höhe im Singalila-Nationalpark. Die Kinder genossen es, mit Freunden auf große Reise zu gehen, ein abwechslungsreiches Essen zu bekommen und dazu noch in einem eigenen Bett statt auf dem Fußboden schlafen zu dürfen. Einen ausführlichen Bericht über diese Tour finden Sie auf unserer Website.



Neben dem ganz normalen Schulalltag war die Umwelterziehung ein Schwerpunkt unserer Schule. Es wurden Unterrichtsreihen und ein Malwettbewerb zum Thema Umwelt durchgeführt. Jeden Freitag wurde wieder Müll in der Gegend der Schule eingesammelt (Aktion „Green Friday“). Bei der Umweltwoche, die alljährlich im Juni in Darjeeling stattfindet, beteiligte sich unsere Schule wieder mit einer Pflanzaktion. Außerdem wurde eine Exkursion in den botanischen Garten organisiert.



Weitere Ausflüge gingen in den Zoo und in die Bücherei. Daneben fanden wieder die monatlichen Wettbewerbe wie Tanz-, Gesangs-, Quiz-, Malwettbewerb, usw. statt. Die üblichen Feiern zum Unabhängigkeitstag, „Teachers day“ und Weltkindertag waren sicherlich wieder Höhepunkte für all unsere Schülerinnen und Schüler.

Und ganz wichtig für die Pausen: Dank der erneuten großzügigen Spende konnte das Snack- und Milchprojekt fortgeführt werden. Täglich bekamen die Kinder der Kindergartenklassen und der Klassen eins bis fünf eine Tasse Milch und ein Stück Obst, Nüsse oder ein Ei.



Teachers Day



Feier des Unabhängigkeitstages

Doch leider gab es in diesem Schuljahr nicht nur Höhen. Unser Sportlehrer und unser Lehrer für Naturwissenschaften verließen aus unterschiedlichen Gründen die Schule. Für die Stelle als Sportlehrer gibt es für das nächste Schuljahr einen Bewerber. Es ist aber für eine kleine Schule äußerst schwierig, eine Lehrkraft für die Fächer Chemie und Physik zu finden. Wir hoffen, dass es unserem Schulleiter gelingt, eine qualifizierte Lehrkraft auf lange Sicht zu finden, da dies unsere weitere Zukunftsplanung bezüglich der höheren Klassen stark beeinflusst.

Wir haben beschlossen, so zu handeln, wie wir es auch 2009 gemacht haben, als wir mit 3000 Euro mit der Grundsteinlegung und unserem Schulprojekt starteten:

„Ob eine Sache gelingt, erfährst du nicht, wenn du darüber nachdenkst, sondern, wenn du es ausprobierst.“

Falls unser Schulleiter tatsächlich keine qualifizierte Lehrkraft finden kann, werden wir mit einer anderen Schule zusammen arbeiten, um unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, an einer guten Schule einen Abschluss machen zu können.

Rohit und Prabakhar benötigen unsere Unterstützung

Als Rohit nicht mehr zur Schule kam, besuchte eine Lehrerin die Familie zu Hause. Der Vater erklärte, dass Rohit über den weiten Schulweg klagte, den er plötzlich nicht mehr bewältigen konnte. Ein Arzt in Darjeeling schickte Rohit zur Untersuchung nach Kalkutta, wo die Ärzte einen Herzfehler feststellten. Eine Operation scheint unumgänglich. Doch zuerst muss Rohit Aufbaumedikamente nehmen, da sein Körper im Moment zu schwach für eine lange Operation scheint.

Ein großer Schock für die Familie: Ein herzkrankes Kind und eine risikoreiche Operation. Der Vater arbeitet als Tagelöhner, oft als Lastenträger und manchmal als Hilfsarbeiter auf dem Bau. Für ihn ist es undenkbar, solch eine Operation zu finanzieren. Krankenversichert ist die Familie nicht – wer hat in Indien schon eine Krankenversicherung?

Als wir von unserem Schulleiter von Rohits Situation hörten, boten wir natürlich unsere Unterstützung an. Wir waren begeistert, als die katholische Kirchengemeinde „Christus unser Friede“ in Dortmund Oespel in Zusammenarbeit mit der Hauptschule Kley und unserem Verein einen Sponsorenlauf organisierte. Unglaubliche 2.400 Euro kamen dabei zusammen. Zusätzlich „erliefen“ die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Kley im Rahmen ihres Sportfestes weitere 250 Euro und durch den Verkauf von selbst hergestellten Sachen auf Basaren kamen weitere Spenden hinzu.



Der 11-jährige Rohit



Unser Schulleiter bei der Übergabe des Geldes für die Voruntersuchungen an Rohits Vater

Die Familie, die aus Nepal stammt, hat beschlossen, die Operation in Kathmandu (der Hauptstadt Nepals) durchführen zu lassen. Nach einer erneuten Untersuchung im November wurde jetzt ein Operationstermin für Ende Dezember festgelegt. Wir wünschen dem nun 11-jährigen Rohit alles alles Gute und hoffen, dass er im nächsten Schuljahr wieder dabei sein kann.

Und dann ist da noch Prabakhar, Schüler unserer 7. Klasse. Er leidet an einer Augenkrankheit und hat permanent Schmerzen am rechten Auge. Unser Schulleiter hatte schon im letzten Jahr mit ihm ein Krankenhaus in Siliguri (eine Stadt im Tiefland, 4 Stunden von Darjeeling entfernt) aufgesucht und gehofft, dass eine Operation Linderung verschaffen würde. Doch die Ärzte stellten fest, dass das Auge langfristig entfernt werden muss. Prabakhar und seine Eltern haben sich entschlossen, im nächsten Jahr diesen Eingriff durchführen zu lassen. Auch hier möchten wir finanzielle Unterstützung anbieten.



Prabakhar aus Klasse 7

Unser zweites Schulprojekt: Shree Patle Secondary School in Bung/Nepal

In dem weit abgelegenen Dorf im Solu Khumbu (Everestregion) können die Schüler/innen seit Juli 2018 wieder in festen Klassenräumen lernen. Die Schule war 2015 durch das Erdbeben zerstört worden. Wir finanzierten den Wiederaufbau des Schulgebäudes. Leider ist es nicht möglich, das Schulleben in Bung so intensiv zu begleiten und zu fördern wie wir es in Darjeeling bei unserer St. Anthony's School möglich machen. Zum einen ist es durch Stromausfälle äußerst schwierig, über Telefon oder Internet einen intensiven Kontakt zu pflegen und zum anderen fehlt die Zeit für ein zweites Projekt, da unser Vorstand ja ehrenamtlich arbeitet. Wir haben aber beschlossen, dass wir die Schule und die Dorfgemeinschaft in Bung punktuell unterstützen, wenn es die finanzielle Situation unseres Vereines zulässt bzw. die Spenden zweckgebunden sind.

Ganz oben auf der Wunschliste unseres Partnervereins in Bung steht die Finanzierung zusätzlicher Lehrerstellen, so dass die Qualität des Unterrichts verbessert werden kann. Der Staat finanziert drei Lehrerstellen für 150 Kinder in sieben Klassen bzw. Jahrgangsstufen. Durch eine zweckgebundene Spende konnten wir eine zusätzliche Lehrerstelle finanzieren.



Tanka Khadka (rechts hinten) wurde als zusätzlicher Lehrer eingestellt.



Unser zuverlässiger Partner Ram Basnet. Er ist Mitglied des Partnervereins und Lehrer

Außerdem war es durch eine Projektförderung des Weltladens Ludwigsburg möglich, den Wunsch nach haltbaren Schulmöbeln zu erfüllen. Rechtzeitig vor der Regenzeit – bei Hochwasser ist es aufgrund der fehlenden Brücke nicht möglich, den Fluss mit einem Jeep zu durchqueren – konnten Tische und Bänke aus Kathmandu geliefert werden.



Die Schüler/innen können nun an stabilen Tischen lernen



Und auch die Lehrer/innen haben jetzt Tische und Stühle

Von den weiteren Spenden wurden Feste und Ausflüge organisiert und bedürftige Familien (insbesondere Waisen) unterstützt, die nicht in der Lage sind, Schulmaterialien und Schulkleidung zu finanzieren. Auf der Wunschliste für die Zukunft steht der Neubau einer Toilette mit Wasseranschluss.



Schulfest mit Wettspielen



Schul Ausflug mit Picknick im November 2019



Der Vorstand der Darjeelinghilfe Dortmund e.V. blickt mit Spannung auf das Jahr 2020. Im April werden wir mit 22 Vereinsmitgliedern und Paten nach Darjeeling reisen, um mit der St. Anthony's Family – Schüler/innen, Lehrer/innen, Eltern und allen, die uns beim Aufbau unterstützt haben – ein großes Fest zum 10-jährigen Bestehen der Schule feiern. Ende Juni (wahrscheinlich am Freitag, den 26.06.) möchten wir hier in Dortmund feiern und hoffen, dass Sie alle und unser Schulleiter Rohit Pradhan aus Darjeeling dabei sein können. Er möchte persönlich „Danke“ sagen für das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen Spenden, die es ihm ermöglichen, seinen Traum vom Aufbau einer Schule für benachteiligte Kinder zu verwirklichen.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Mögen sich auch all Ihre Träume und Hoffnungen für das Jahr 2020 erfüllen.

Mit herzlichen Grüßen

von der St. Anthony's Family aus Darjeeling, von der Dorfgemeinschaft aus Bung und vom Vorstand des Vereins Darjeelinghilfe Dortmund e.V.

Stephanie Lücking, Astrid Deipenwisch, Katrin Bräunig, Kerstin Hornung und Guido Uhlenberg

Wie immer möchten wir darauf hinweisen, dass der komplette Vorstand ehrenamtlich arbeitet und die Reisen nach Darjeeling bzw. Nepal privat finanziert werden. Alle Spenden verwenden wir für unsere Arbeit vor Ort. Die Spendenquittungen (ab 50,00 Euro) schicken wir Ihnen wieder wie gewohnt im Januar zu. Das Finanzamt gestattet es, diese per Scan und E-Mail zu verschicken. Somit sparen wir die Portokosten. Wer keine E-Mail-Adresse hat oder es wünscht (bitte Bescheid geben), bekommt seine Spendenquittung wie gewohnt per Post.

Darjeelinghilfe Dortmund e.V.

www.darjeelinghilfe.de, Tel. 0231/17 85 37, e-mail: darjeelinghilfe@t-online.de

Sparkasse Dortmund, IBAN: DE22 4405 0199 0401 0148 02